

Dinklager Ordnungshüter außer Rana und Bana

Van Reinhard Arkenau

„Hast du es schon gehört? Ist das wohl wahr?“ So oder ähnlich mag die Reaktion der Zeitgenossen gewesen sein, als vor 70 Jahren die richterliche Entscheidung im Prozess gegen zwei Dinklager Polizeibeamte von Mund zu Mund die Runde machte. Was der eine oder andere Bürger anfangs noch nicht so recht glauben wollte — sei es der Tatbestand oder dass daraus resultierende Strafmaß — wurde am 9. November 1948 durch einen Artikel in der Nordwest-Zeitung zur Gewissheit.

„IM NAMEN DES RECHTS!“ hatte die III. Strafkammer des Landgerichts in Oldenburg am 28. Oktober 1948 ihr Urteil gefällt. Der Vorsitzende Richter Dr. Röseler und die beisitzenden Richter van Lessen und Oltmanns hatten die Angeklagten, den Polizeimeister Johann Heinrich Kayser und den Polizeiwachtmeister Eduard Schmode, der „Körperverletzung im Amt“ für schuldig erkannt. Sie verhängten gegen den 56-jährigen Kayser in fünf Fällen eine Gesamtstrafe von einem Jahr Gefängnis und gegen den 26-jährigen Schmode in sechs Fällen eine Gesamtstrafe von einem Jahr und drei Monaten Gefängnis. Während Eduard Schmode noch im Gerichtssaal festgenommen und in die Haftanstalt geführt wurde, blieb Johann Kayser zunächst auf freiem Fuß.

Heute wird es kaum noch Zeitzeugen geben, die den Polizeimeister Johann Heinrich Kayser und den Polizeiwachtmeister Eduard Schmode im aktiven Polizeidienst bewusst wahrgenommen haben. Vor einem guten Jahrzehnt war das noch anders. In Gesprächen mit älteren Einwohnern über ihre Erfahrungen im Kirchspiel Dinklage während der NS-Zeit und der ersten Nachkriegsjahre, war mehrfach der doppeldeutige Titel „Der Kayser von Dinklage“ zu hören. Gemeint war der Vorsteher des Polizeipostens von 1937 bis 1948, der vielen Menschen offenbar nicht unbedingt als Freund und Helfer, sondern als rabiater Ordnungshüter lebhaft in Erinnerung geblieben ist. Dass es sich hier nicht um eine Trugwahrnehmung der betagten Leute handelt, zeigt umfangreiches Schriftgut in den Landesarchiven zu Oldenburg und Hannover.

Wer waren Johann Heinrich Kayser und Eduard Schmode und was ist vorgefallen?

Johann Heinrich Kayser, Sohn eines Landwirts, wurde am 10. November 1891 in Neuenwege, Krs. Oldenburg geboren. Er besuchte die Volksschule